



## MEDIENMITTEILUNG

Bern, 6. September 2007

### Nationaler Spitaltag Samstag, 8. September 2007

**Der Nationale Spitalverband, H+, und über 80 der ihm angeschlossenen Spitäler, Kliniken und Langzeitinstitutionen führen am Samstag, 8. September 2007 den Nationalen Spitaltag 2007 durch. Das Motto lautet: Am Puls des Lebens. Der Tag ist dieses Jahr zwei Themen gewidmet: der Qualität der Spitalbehandlungen und der volkswirtschaftlichen Bedeutung des Spitalwesens.**

H+ Die Spitäler der Schweiz ist der nationale Verband der öffentlichen und privaten Spitäler, Kliniken und Langzeitinstitutionen mit 380 Mitgliedinstitutionen. Über 80 dieser Häuser führen aus Anlass des Nationalen Spitaltages besondere Aktionen durch. Sie organisieren Tage der Offenen Tür, Standaktionen oder Vorträge, machen Beratungen und veranstalten besondere Feste, um nur fünf Beispiele zu nennen. Der Nationale Spitaltag ist alle zwei Jahre das Fenster zur Schweizer Spitalwelt. Er konzentriert sich 2007 auf zwei Themen: die Qualität der Spitäler und Kliniken und ihre volkswirtschaftliche Bedeutung.

#### Neues Label für Qualität in der Spitalwelt: H+ qualité

H+ hat ein neues Label vorgestellt für die Qualität von Spitätern, Kliniken und Langzeitinstitutionen: H+ qualité. Anhand von anerkannten Indikatoren, Normen und erfüllten Standards wird H+ qualité die Qualitätsbemühungen der Spitäler ausweisen. Erste Resultate will H+ Ende 2007 veröffentlichen.

#### Spitalwesen Schweiz: volkswirtschaftliche Bedeutung

Im Hinblick auf den Nationalen Spitaltag 2007 hat H+ eine Studie über die volkswirtschaftliche Bedeutung des Schweizer Spitalwesens beim Institut BAK Basel Economics in Auftrag gegeben. Die Studie kommt u.a. zu folgenden Schlüssen:

#### Das Spitalwesen ...

Beschäftigt 177'100 Personen oder rund 4 Prozent der Erwerbstätigen in der Schweiz, bezahlt pro Jahr rund 12 Mrd. CHF an Löhnen an seine Mitarbeiter, dient als Ausbildungsstätte für rund 11'400 Ärzte und Akademiker, Pflegepersonal, generiert Wertschöpfung in der Höhe von rund 9.9 Mrd. CHF, und fragt bei Lieferanten Waren und Dienstleistungen von rund 6.8 Mrd. CHF nach, was bei diesen wiederum Wertschöpfung in der Höhe von ca. 3.8 Mrd. CHF auslöst und den Erhalt von rund 32'000 weiteren Arbeitsplätzen sicherstellt.

Ausserdem arbeiten in Schweizer Spitätern überdurchschnittlich viele Menschen Teilzeit: rund 37%.

**Beilage: Liste der Aktivitäten mit Kontaktpersonen in den Spitätern und Kliniken**

Weitere Informationen:  
**H+ Die Spitäler der Schweiz**  
Charles Favre, Präsident  
Handy: 079 621 08 93  
E-Mail: charles.favre@parl.ch

Weitere Informationen:  
**H+ Die Spitäler der Schweiz**  
Bernhard Wegmüller, Geschäftsführer  
Tel. G: 031 335 11 00, Handy: 079 635 87 22  
E-Mail: bernhard.wegmueller@hplus.ch